

GAK und Michael Cheukoua: Trennung nach erfolgreicher Zeit!

Der GAK und Michael Cheukoua trennen sich einvernehmlich. Der kamerunische Stürmer sucht neue Herausforderungen nach 40 Spielen.

Graz, Österreich - Der GAK hat sich von seinem Stürmer Michael Cheukoua getrennt! In einer überraschenden Wendung haben der Verein und der 27-jährige Angreifer aus Kamerun, der erst im Juli 2023 von Austria Lustenau zu den Rotjacken wechselte, einvernehmlich seine Vertragsauflösung beschlossen. Cheukoua, der für den GAK in 40 Pflichtspielen insgesamt 11 Tore erzielte und 7 Vorlagen gab, wird sich nun „neuen Herausforderungen widmen“, wie es in einer offiziellen Mitteilung hieß. Insbesondere seine Rolle, die den GAK im letzten Frühjahr zum Bundesliga-Aufstieg verhalf, bleibt unvergessen. Dabei fiel seine Einsatzzeit in dieser Saison jedoch stark ab – gegen Ende des Herbstes war er nicht mehr im Kader des Teams. Dies berichtet **Laola1**.

Cheukoua startete seine Karriere beim kamerunischen Club Canon Yaoundé und wagte 2017 den Schritt nach Österreich, wo er nacheinander für SCR Altach, SC Wiener Neustadt, SV Horn und schließlich Austria Lustenau spielte. Seine Zeit beim GAK war geprägt vom sportlichen Aufstieg des Teams, doch unter Trainer Rene Poms fehlte ihm der nötige Spielraum. GAK-Sportdirektor Dieter Elsneg bedankte sich herzlich für den Einsatz des Stürmers und betonte: „Er war ein wichtiger Bestandteil der Mannschaft, die den GAK 1902 nach Jahren wieder zurück in die Bundesliga gebracht hat. Ich wünsche ihm für seine Zukunft alles Gute!“ Diese Einschätzung wurde von

Kleine Zeitung bestätigt. Die Zukunft von Cheukoua bleibt nun abzuwarten, während der GAK sich verstärkt auf die laufende Saison konzentrieren muss.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Graz, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at